
Mittwoch, 06. Oktober 2021

Junge Erwachsene 4D – IN – UP – OUT – WITH



Sie sind nicht mehr jugendlich, aber auch noch nicht „erwachsen“.

Wir erleben sie als Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit, aber sie sind auch eine ganz eigene Zielgruppe.

In ihrer Lebensphase gibt es viele Herausforderungen:

- * Welcher Beruf/welches Studium passt zu mir?
- * Was glaube ich und wohin mit meinen Zweifeln?
- * Wer bin ich im Vergleich zu allen anderen, die ich über Social Media wahrnehme?
- * Wo und wie will ich leben?
- * Welche*r Partner*in passt zu mir?

Um der jungen Erwachsenen willen, gestalten wir einen Studientag mit Fokus auf sie, ihren Glauben und ihre Themen!

08:00 Uhr	Morgengebet (optional)
09:00 Uhr	Begrüßung / geistlicher Impuls
09:15 Uhr	Videoclip
09:30 Uhr	Gespräche in Tischgruppen
09:45 Uhr	IN – UP – OUT – WITH – vier Impulse
	1 – IN Heimat. Gemeinde? <i>Tobi Wörner, Ev. Jugendwerk in Württemberg</i>
	2 – UP Mündiger Glaube <i>Damian Carruthers, Pastor der EmK</i>
10:20 Uhr	Pause

10:40 Uhr	3 – OUT Das Reich Gottes in die Welt bringen <i>Wilbirg Rossrucker, Leitung Hoffnungshaus Stuttgart</i>
	4 – With Gemeinsam für eine gerechtere Welt <i>Marius Maurer, IJM Deutschland e.V. (angefragt)</i>
11:25 Uhr	Gespräche zu den Impulsen, Raum für Rückfragen Zwei Sessions à 30 min – ihr habt die Wahl!
12:30 Uhr	Mittagessen
13:45 Uhr	Good practice – Formate IN, UP, OUT, WITH – Runde 1
14:15 Uhr	Good practice – Formate IN, UP, OUT, WITH – Runde 2
14:45 Uhr	Good practice – Formate IN, UP, OUT, WITH – Runde 3
15:15 Uhr	Nachmittagskaffee
15:30 Uhr	Geistlicher Abschluss <i>Damian Carruthers</i>
16:00 Uhr	Ende

Good practice – Formate IN – UP – OUT – WITH um 13:45 * 14:15 * 14:45

	Thema	Beschreibung	Referent/in
IN 1	Homezones in der Mosaik Gemeinde Stuttgart	Homezones sind die Hauskreise der Mosaik Church Stuttgart, mit dem Ziel, Menschen zusammenzubringen und Gemeinschaft zu leben. Jede Homezone sieht anders aus und baut auf dem auf, was wir bereits gerne tun: Fußball spielen, Bibelstudium, Essen etc... Jedes Semester werden neue Homezones angeboten und es besteht die Möglichkeit zu wechseln und etwas Neues auszuprobieren.	Miriam Morlock <i>Studentin Innenarchitektur</i>
IN 2	Victorious Fight Night – für junge Männer	Die VICTORIOUS Fight Night ist ein Abendevent, bei dem junge Männer miteinander kämpfen und dadurch eine besondere Form der Gemeinschaft erleben. Sie besteht aus praktischen Kampfeinheiten (ähnlich dem Ringen) sowie geistlichem Input und dient dazu, Männer in ihrem Charakter zu verändern und in ihrem Glaubensleben neu auszurichten.	Johannes Stelzner <i>Bezirksjugendreferent Marbach</i>
IN 3	Freiwilligendienst – junge Erwachsene ein Jahr intensiv begleiten	Der Freiwilligendienst ist eine fantastische Chance, junge Erwachsene kennenzulernen und zu begleiten, ihnen Feedback zu geben und selbst Feedback zu bekommen.	Georg Rühle <i>Landesreferent</i>
IN 4	Eine Arbeit mit und für junge Erwachsene starten	Wir schauen uns das „Starterpaket“ gemeinsam an und entdecken, wofür man es in der Arbeit mit jungen Erwachsenen einsetzen kann.	Ursel Braun <i>Landesjugendreferentin</i>
UP 1	Lebensweise Jüngerschaft in Kleingruppen	Kirche passiert, wenn Menschen Jesus begegnen, einander begegnen und im Miteinander Jesus entdecken. In unserem Workshop geht es um dich. Um Gott. Um Beziehung. Um deine Berufung. Es geht um der Lebensweise Jüngerschaft nachzugehen in Kleingruppen.	Christoph Schneider <i>Landesjugendreferent</i>

UP 2	The Chosen	„The chosen“ ist die erste Fernsehserie über das Leben von Jesus und seinen Nachfolgern. Weltweit hat die Serie über 200 Mio Menschen berührt. Seit August ist die erste Staffel auf Deutsch verfügbar. Könnte das eine Chance sein, junge Erwachsene auf emotionaler Ebene mit Jesus in Berührung zu bringen?	Matthias Mergenthaler <i>Landesreferent</i>
UP 3	TheoLab	TheoLab – Theologie für Nichttheologen öffnet eine Raum, um theologische Fragen wahrzunehmen und zu untersuchen. Dass „TheoLab“ mehr als ein Buch ist und welche Formate für junge Erwachsene daraus entstehen können, wird hier vorgestellt.	Björn Büchert <i>Landesjugendreferent</i>
Out 1	Komfortzone	Komfortzone: „der durch Gewohnheiten definierte Bereich eines Menschen, in dem er sich sicher und wohl fühlt.“ Wo sind deine Grenzen? Gibt es Lebensbereiche, die du bisher nur vom Hörensagen kennst und in deinem Leben nicht vorkommen? Leben ist viel mehr als nur „schwarz-weiß“, dazwischen gibt es viele Grautöne. Lass dich herausfordern!	Bettina Morlock <i>Bezirksjugendreferentin Freudenstadt</i>
Out 2	Mallorca-Einsatz	GOSPELTRIBE ist eine internationale Gemeinschaft, die sich dafür einsetzt, dass junge Menschen auf der ganzen Welt in eine leidenschaftliche Beziehung mit Jesus hineinwachsen und dass Menschen mit dem Evangelium erreicht werden. Dazu veranstalten wir u. a. weltweite Missionseinsätze. Mit Kartons voller Bibeln, einem Schild, das zu Strandgottesdiensten einlädt, einer Predigt, die den Nagel auf den Kopf trifft, und Gebet für die Menschen erobern wir gemeinsam auf dem Mallorca-Einsatz den Ballermann.	Ruben Schulze <i>GOSPELTRIBE e.V., Masterstudent Theologie</i>
OUT 3	"Der Apologetik Channel"	Als Christ ist es nicht nicht nur wichtig zu wissen, was man glaubt, sondern auch warum man glaubt, und ob dieser christliche Glaube wirklich zuverlässig ist. Darum haben wir eine apologetische Arbeit gestartet, die drei Ziele hat: Christen zurüsten – Zweiflern begegnen – Skeptikern antworten. Durch Social-Media, öffentliche Veranstaltungen, Seminare und verschiedene andere Wege, wollen wir dazu beitragen, Christen in ihrem Glauben zu stärken und sprachfähig zu machen.	Simon Garrecht <i>Campus-Pastor, Mosaik Church</i>

With 1	Workcamp	Im internationalen MIT einander sich und Gott auf der Baustelle zu begegnen - das ist die Idee von workcamps. Werdet Partner für workcamps im In- und Ausland, bietet selbst welche an oder motiviert junge Erwachsene teilzunehmen - internationale Jugendarbeit @it's best!	Stefan Hoffmann, Dr. phil. <i>Landesreferent</i>
With 2	Mission hubs – Aktiv-Plattformen für junge Erwachsene	Nach der Schule zieht es viele ein Jahr ins Ausland. Kehren diese junge Erwachsene zurück, beginnen sie meist Studium und Ausbildung, bringen aber viel interkulturelle Erfahrung mit. Wie können sie diese einbringen? Wie wäre es, wenn an bis zu 100 (Hochschul-)Orten in ganz Deutschland „mission hubs“ entstehen würden? Erste Initiativen und Pläne gibt es bereits. Auch in Württemberg sollten wir aktiv werden...	Reinhold Krebs <i>Landesjugendreferent</i>
With 3	Glauben-Hoffen-Lieben Eine interreligiöse Veranstaltungsreihe für junge Erwachsene	Wir haben uns zusammengeschlossen, weil wir einen Ort schaffen wollen, an dem junge Erwachsene über Fragen und Themen ins Gespräch kommen können, die alle jungen Menschen, egal welcher Kultur oder Religionsgemeinschaft sie angehören, gleichermaßen betrifft und beschäftigt. Jeder Termin beginnt mit einem Input aus interreligiöser und persönlicher Perspektive. Spannende Gäste, Fragen stellen, Geschichten hören, mit anderen reden.	Katharina Munderich <i>Päd. Projektmitarbeiterin</i>

Dieser Studientag wurde vorbereitet von:

Ursula Braun, Damian Carruthers, Alina Fröschle, Matthias Mergenthaler, Catrin Mörk, Bettina Morlock und Miriam Morlock